

2.3 Wahlbereich

Es sind insgesamt 6 Leistungspunkte zu studieren, Studierende wählen zwischen Schwerpunktmodul 2, Schwerpunktmodul 3 und Schwerpunktmodule 4. Der Wahlbereich ist bewusst eng angelegt, die Studierenden können an dieser Stelle zwischen drei für den Standort Köln Profil bildenden Handlungsfeldern wählen.

Schwerpunktmodul 2: Pädagogik des fortgeschrittenen Lebensalters					
Kennnummer / KLIPS2-0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-HP-SM-2/ 6409BHPSM2	180 Std.	6 LP	6. FS	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung			Kontaktzeit	Selbststudium
	a) Seminar 1 (2 LP)			30 Std.	30 Std.
	b) Seminar 2 (2 LP)			30 Std.	30 Std.
	c) Modulprüfung: Referat (2 LP)			-	60 Std.
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Studierende kennen zentrale Theorien des Alterns und des Lernens im Alter. Sie schätzen typische Lern- und Bildungsbedürfnisse älterer Menschen adäquat ein, die mit chronischen Erkrankungen, kritischen Lebensereignissen, Behinderung und der Übernahme sozialer Rollen einhergehen. Studierende berücksichtigen individuelle Besonderheiten älterer Menschen, welche Lernprozesse und -strategien beeinflussen. Sie analysieren Lern- und Bildungsmotive im Alltag älterer Menschen, erstellen individualisierte Bildungsangebote bzw. Selbstlernmaterialien und bewerten vorhandene Angebote und Materialien.				
3	Inhalte des Moduls				
	Lern- und Bildungsmotive älterer Menschen weisen eine große Spannweite auf. Sie reicht von der Teilnahme an Übungen mit rehabilitativer Zielsetzung, über die selbstständige oder angeleitete Suche nach Wegen, um Alltagsaufgaben zu meistern, bis hin zur intrinsisch motivierten Teilnahme an einem Sprachkurs oder einem Studiengang. Das Ziel des Wahlpflichtmodules besteht zunächst darin, Studierenden typische Lern- und Bildungsmotive älterer Menschen zu vermitteln und ihnen Theorie und Empirie des Alterns sowie des Lernens im Alter näher zu bringen. Studierende werden zudem für die Auswirkungen alterskorrelierter Veränderungen, erkrankungs- bzw. behinderungsbedingter Einbußen und kritischer Lebensereignisse sensibilisiert. Sie lernen die Herausforderungen des Alltags als treibende Kraft von Lern- und Bildungsprozessen im Alter kennen. In der Auseinandersetzung mit aktuellen Projekten aus Interventionsgerontologie, Geragogik und Gerontopsychologie erhalten Studierende zudem die Möglichkeit, didaktische Ansätze und Lehr-Lern-Arrangements aus der Perspektive eines älteren Menschen einzuschätzen.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminar				
5	Modulvoraussetzungen				
	Keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Referat				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) B.A. Erziehungswissenschaft (1-Fach/2-Fach), B.A. Musikvermittlung (2-Fach)
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 6/123 in die Berechnung der Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte Prof.' Dr.' Susanne Zank und Dr. Andrés Oliva y Hausmann
11	Sonstige Informationen Die Veranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).

Modulübersicht: Pädagogik des fortgeschrittenen Lebensalters					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	LP
6.	SoSe	Seminar 1:	2	Studienleistung	2
6.	SoSe	Seminar 2:	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6409BHPSM2]: Referat					2
Σ					6